

diesen Namen hat ihm RAYMUNDUS, ein Pabstlicher Nuncius gegeben, weil er allemal, wenn er einen Trunk davon zu sich nahm, eben so gut purgierte, als wenn er 100. Pillen eingenommen hätte.

LOHHEIDE, ist ein grosses flaches Feld, in dem Territorio KROPHERDE, in welcher Gegend vor Alters viel blutige Schlachten sind gehalten worden. Nicht weit davon waren vor diesem zwey grosse Seen, die hiesien der BORMER-SEE, und der MEGGER-SEE, die sind meistens ausgetrocknet, oder wie die Holländer sagen, eingeteicht worden. Solche mit Dämmen eingefasste Orter werden in diesem Lande ROGEN genennet.

CAPPEL, ist ein kleiner Hafen an der Slys, nicht weit von der See. Es ist ein kleiner Hering-Fang an diesem Orte.

DÄNISCH-LINDOU, in dieser Gegend ist ein wichtiges Gut, dem Herzog von Glücksburg gehörig.

II. Das Land ANGELN, Lat. Anglia, lieget zwischen den beyden Städten Flensburg und Schleswich, und ist das Vaterland der alten ANGELN und SAXEN, die im fünften Seculo den Weltberühmten Zug nach Britannien gethan, und das Land nach ihrem Namen ANGLIA genennet haben.

Das ganze Ländgen erstrecket sich auf 5. Deutsche Meilen in die Länge, und 4. Meilen in die Breite. Es wird in vier Aemter oder HARDEN getheilet, die man auf der Charte von Schleswich ganz deutlich abgezeichnet finden kan. Sie heissen: 1. HUSBUY. 2. NEU. 3. STRUCKSDORP und 4. SLYES.

Es wird aber dieses Angeln heutiges Tages eben nicht als ein besonderes Ländgen angesehen, sondern die ersten zwey Aemter, nemlich Husbuy und Neu, sind zum Amte FLENSBURG geschlagen, und gehören dem Könige in Dänemark.

Die andern zwey Harden, nemlich Strucksdorp und Slys werden zum Amte GOTTORP gerechnet, und gehören zum Herzoglichen Antheile.

Zu diesem Lande wird auch die daran stoffende Probstey GELTINGEN an der Ost-See gerechnet, welche sonst zur Communion gehöret.

III. Das Land SWANTZEN oder SWANSEN, welches so viel heissen soll, als SVAVENSHEIM, lieget zwischen dem